



Die Müllmänner des ZAH bei der Arbeit.

Tipps zur richtigen Mülltrennung

## Umwelt schonen, Gebühren sparen:

**Kommen Kugelschreiber oder Filzstifte in den gelben Sack oder in den Restmüll? Müssen Gläser und Deckel getrennt entsorgt werden, oder kommen beide Teile in einen Container? Und wohin mit den Batterien?**



### Gelber Sack/Gelbe Tonne

Hier rein gehören alle Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffen, also untrennbar miteinander verbundenen Verpackungsmaterialien. Beispielsweise Getränkekartons, die außen aus Pappe und innen aus Metall bestehen. Viele von ihnen tragen den „Grünen Punkt“ des Entsorgungsunternehmens „Duales System Deutschland GmbH“.

**Ja:** Joghurt-Becher mit Deckel, Plastiktüten und Alufolien, leere CD-Hüllen, Aluminium- oder Weißblechdosen, leere Sprühdosen oder Deckel und Verschlüsse

**Nein:** Essensreste, Filzstifte und Kugelschreiber, Windeln oder Fensterglas



### Restmüll/Schwarze Tonne

In dieser Tonne wird allgemeiner Abfall, Tierstreu, Medikamente, Hygieneartikel und Einwegwindeln sowie alle Dinge entsorgt, die keine Verpackung sind.

**Ja:** Zigarettenkippen, LP's und Kassetten, Filzstifte und Kugelschreiber, Klebestifte, Wattestäbchen und Pflaster, Holz- und Lederreste, Putzlapen, Glühbirnen, abgekühlte Asche

**Nein:** CD's, Batterien, Energiesparlampen, sauberes Papier oder Glas, Farben und Lacke, Verpackungen



### Altpapier-Container/ Blaue Tonne

In diese Tonne gehört Papier, das sauber ist und wieder verwertet werden kann.

**Ja:** Zeitungen, Zeitschriften, Geschenkpapier, Aktenordner, Bücher oder Verpackungen aus Pappe

**Nein:** Taschentücher, Tapeten, Butterbrotpapier, Durchschlagpapier

**Tipp:** Im Zweifelsfall hilft die Internetseite des Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) [www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de) weiter. Hier stehen Sortierhilfen für die unterschiedlichen Müll-Arten – auch alphabetisch sortiert.

Viele Mieter sind unsicher, welcher Abfall in welche Tonne kommt. Meist wandert er dann einfach in den Restmüll – erst Recht, wenn sich die Kosten für die Abfallentsorgung nicht direkt auf der eigenen Rechnung nieder schlagen so wie bei einem Einfamilienhaus, sondern auf alle Mietparteien in einem Haus verteilt werden. Weil die richtige Mülltrennung aber nicht nur die Gebühren senkt, sondern auch die Umwelt schont, gibt die Kreiswohnbau Tipps für die richtige Entsorgung.



### Glas-Container

Glas, das nach der Verwertung wieder zu Glas gemacht werden kann, kommt in den Container. Wichtig: Vor dem Entsorgen Plastik- oder Metallverschlüsse und Korken entfernen.

**Ja:** Durchsichtige und bunte Flaschen auf die kein Pfand ist, Konservengläser oder zerbrochene Vasen

**Nein:** Spiegelglas, Porzellan, Auto- oder Fensterscheiben, optische Gläser



### Bio-Müll/Grüne Tonne

Alles, was sich vollständig biologisch abbaut und somit kompostiert werden kann, gehört in die Bio-Tonne.

**Ja:** Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Kaffeesatz und Teebeutel, Ranschnitt, verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung, Blumensträuße, Laub, kranke Pflanzen, Baum- und Strauchschnitt, Haare und Knochen

**Nein:** Tierstreu, Stoff- und Wollreste, Kohleasche und Zigaretten, flüssige Lebensmittel

**Tipp:** Durch das Zusammenspiel von Feuchtigkeit und Hitze entwickeln sich Gerüche im Bio-Abfall. Damit die Bio-Tonne im Sommer nicht stinkt, gibt es einfache Lösungen: Stellen Sie den Abfalleimer in den Schatten. Legen Sie die Tonne unten mit Zeitung oder Eierkartons aus. Wickeln Sie gekochte Lebensmittel in etwas Zeitungspapier. Bringen die den Abfall zwischendurch runter, auch wenn der Eimer nicht ganz voll ist.

Jetzt aber EVI!

Ihr Partner  
für Energie



Strom

Technik

Beratung

Elektromobilität

Wasser

ENERGIEVISIONEN

Service

Erdgas

Photovoltaik

EVI BioStrom

EVI BioWärme

## Wir denken an die Zukunft!

Die EVI ist Ihr Partner für eine sichere Energieversorgung. Dazu setzen wir Visionen in die Tat um. Das zahlt sich für Sie aus. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 05121 508-333**



### Sperrmüll

Sie bekommen ein neues Sofa und wollen ihr Altes los werden? Dann nutzen sie dafür die Ihre Sperrmüllkarte. Ist die Couch noch brauchbar und Sie möchten sie tauschen oder verschenken dann können Sie auf der Internetseite des ZAH eine kostenlose Anzeige in der Verschenk- und Tauschbörse aufgeben.

**Ja:** Möbelstücke, Teppich (aufgerollt und geschnürt), Metalle und Elektro- und Elektronikschrott

**Nein:** Türen, Fenster, Tapetenreste, Nachtspeicheröfen, sonstige Abfälle vom Bauen- und Umbauen wie Waschbecken, Toiletten, Bauschutt, Parkett, Linoleum, PVC-Belag und Laminat

**Tipp:** Mülltrennung spielend lernen. Für das Internet hat der ZAH „Das Wertstoffspiel“ entwickelt, bei dem die Weichen der Förderbänder so gestellt werden müssen, dass unterschiedlicher Müll in die richtigen Tonnen wandert. Was einfach klingt, weckt nicht nur bei Kindern den Ehrgeiz.



### Sondermüll

Alles was einen Stecker hat oder mit Batterien betrieben wird, darf nicht in die Restabfalltonne. Die Geräte können kostenlos auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Auch CD's

werden als Wertstoff auf den Sammelstellen angenommen. Schadstoffhaltiger Unrat wie Batterien, Farben und Lacke, Altöl und Putzmittel dürfen ebenfalls nicht im Hausmüll entsorgt werden.

**Tipp:** Noch besser als die Mülltrennung ist die Müllvermeidung. Denn Abfall, der nicht entsteht, muss auch nicht entsorgt werden. Darauf können sie bereits bei Ihrem Einkauf achten: Statt einzeln verpackter Lebensmittel wie Kaffeesahne oder Marmelade in Portionen lieber große Verpackungseinheiten wählen. Öfter Pfandflaschen als Einwegflaschen oder Getränkedosen kaufen.

### Die Statistik:

Früher war alles einfacher. Da wurde der ganze Müll in eine Tonne geworfen. Seit der Einführung der Verpackungsverordnung von 1991 müssen die Deutschen ihren Müll trennen. Das ist zwar etwas komplizierter, aber für die Umwelt deutlich besser. Denn seit der Geburtsstunde des gelben Sacks, der grünen Tonne, der Glascontainer und Altpapiertonnen sind die Müllmengen, die auf

die Deponie wandern, deutlich weniger geworden. Mussten im Landkreis Hildesheim 1990 noch 810,5 kg pro Einwohner auf der Zentraldeponie Heinde gelagert werden, sind es heute nur noch etwa 2,44 Kilogramm (2009). Der Rest wird verbrannt (2009: 212,75 kg/EW) oder recycelt (2009: 107,41 kg/EW Kompost; 31,08 kg/EW gelber Sack; 77,83 kg/EW Papier; 26,11 kg/EW Glas).

### Was bedeutet Recycling?

Der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet „Wiederverwertung“ oder „Wiederaufbereitung“. Das Wort beschreibt „jedes Verwertungsverfahren, durch das Abfallmaterialien zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen entweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden.“ (EU-Abfallrahmenrichtlinie von 2008)



**Interview**  
mit **Stefan Grampe**,  
Verwaltungsleiter  
des Zweckverband  
Abfallwirtschaft  
Hildesheim (ZAH)

### Warum ist Mülltrennung gut für die Umwelt?

Sie trägt entscheidend dazu bei, dass eine effiziente und ökologische Abfallwirtschaft Ressourcen (Rohstoffe) schont und sich positiv auf das Klima auswirkt, indem Treibhausgase, die bei der Verbrennung von Müll entstehen, reduziert werden.

### Was passiert mit dem Müll wenn er abgeholt wurde?

Der Abfallart entsprechend wird er der jeweiligen Verwertungs- und Sortieranlage zugeführt. Restmüll zur thermischen Restabfallbehandlungsanlage nach Helmstedt (Verbrennung), Biomüll zum Kompost-

werk am Hildesheimer Hafen zur Verwertung zum hochwertigen Kompost. Altpapier zur Papierfabrik zum Papierrecycling und die Abfälle im gelben Sack werden ebenfalls nach Wertstoffen sortiert.

### Was passiert wenn Müll nicht fachgerecht getrennt wurde?

Es führt zu einem größeren Sortieraufwand, der auch mit höheren Kosten verbunden ist. Der einzelne Bürger kann durch konsequentes fachgerechtes Trennen seine gebührenpflichtige Restmüllmenge weiter reduzieren, indem er die gebührenfreien Entsorgungs- und Verwertungsmöglichkeiten (Papiertonne, gelber Sack) nutzt. ■

# Mitreißendes Angebot!

Jetzt htp Neukunde werden und 50€ sparen!\*



**Exklusiv für Mieter der  
Kreiswohnbau Hildesheim:**  
Jetzt im htp Shop Hoher Weg 20,  
online oder beim htp Partner  
Neukundenvertrag abschließen!

**Ihr Aktions-Code: KWB0611.**



**Gut gewählt!**

**DSL und Telefonie aus Ihrer Region.**

**htp GmbH** Hotline 0800/222 9 111 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) Internet [www.htp.net](http://www.htp.net) E-Mail [info@htp.net](mailto:info@htp.net)

\* Das Angebot gilt bis zum 30.06.2011 für Mieter der Kreiswohnbau Hildesheim bei Angabe des Aktions-Codes. Die gleichzeitige Teilnahme an den Aktionen Kunden-werben-Kunden und Vereine-werben-Kunden ist nicht möglich.